**Aktivitäten der Gleichstellungskommission im Jahr 2021**

Im Jahresverlauf 2021 beschäftigten die Gleichstellungskommission grundsätzliche Themen wie Ausrichtung und Organisation, Wissenstransfer und Zusammenarbeit mit der Abteilung GFM und dem Präsidialdepartement.

Für die Legislatur ab Juli 2021 stellten sich mehrere Kommissionsmitglieder nicht mehr zur Wiederwahl, wobei die Abgänge auch das Präsidium und das Vizepräsidium betrafen. Die Kommission rekrutierte im Frühjahr mehrere Interessierte und konnte, in Zusammenarbeit mit der GFM, fünf Personen für die Neuwahlen empfehlen. Dabei wurde Wert auf eine diversere Zusammensetzung der Kommission gelegt. Dies scheint gelungen. Auch die Aufgaben des Präsidiums und das Vizepräsidium konnte bis Ende Jahr verteilt und die laufenden Themenbereiche an neue Mitglieder übergeben werden.

In der Kommission wurde im ersten Halbjahr noch eine interne Auswertung des durchgeführten Gleichstellungstests zu den Wahlen 2020 erfasst. Der als Jahresthema definierte «Schwerpunkt LGBTIQ+ und Diversität» führte zur Beteiligung an der Vernehmlassung zum neuen kantonalen Gleichstellungsgesetz mit zwei Berichten der Kommission. Auch für die Vernehmlassung zum Lohngleichheitsanalysegesetz verfasste die Kommission eine Stellungnahme.

Auf öffentliche Anlässe und Aktivitäten musste auch im Jahr 2021 wegen den Einschränkungen durch die COVID-Pandemie verzichtet werden.